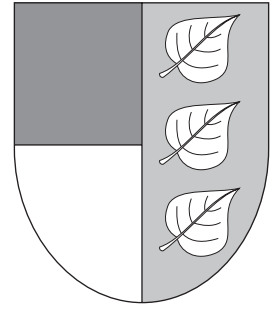


Lauben Heising



aktuell

4 27. Februar 2004



Und wieder hand se ihn gholt...

Als »schönste Weiber von Lauben-Heising« getarnt stürmten die Hexen am Gumpigen Donnerstag das Rathaus.

Für die »wieschte« Hexen begann der Tag mit einem gemeinsamen Frühstück im Gasthaus »Löwen« beim Beppo. Schon bald zogen sie dann zum Kindergarten und zur Schule, zur großen Freude der Kinder, jedoch zum völligen Unverständnis von Herrn Rektor Hatt – »the same procedure as every year«. Bei den verschiedenen Haltstationen wie Edeka-Stumpf, Andreahof, »Sieben Schwaben« und Käserei Champignon, wo sie schon mit Sekt und Imbiss erwartet wurden, mussten mangels Krawatten auch viele Schuhbündel und Hosenträger dran glauben. Pünktlich um 11.11 Uhr wurde mit Musikus Rotmar sowie lautem Geschrei und Gerassel das Rathaus gestürmt. Alle drei Bürgermeister waren zur Freude der Hexen anwesend. Nachdem der Gemeinde die Leviten gelesen wurden (siehe Seite 4) wurde 1. Bürgermeister Berthold Ziegler nach dem Motto: »Alle Macht den Weibern« in eine rassige Dame verkleidet. Nach einer schneidigen Rasur entstand die vollbusige »Bertholdine von Lauben«. Nach einer Stärkung ging's mit dem Wagen »der Wellnessinsel« zum »Sonnenhof« und von dort nach zünftigen Schunkelliedern und einem Tänzchen weiter zum »Birkenmoos«. Hier wurde der »Neue« begutachtet. Die alten und jungen Hexen waren voll des Lobes über die Großzügigkeit von Herrn Schleißies. Eine gesponserte heiße Gulaschsuppe brachte sie schließlich wieder ins Gleichgewicht. Danach gings zum Kaffeekränzchen mit Musik. Nach lustigen Vorführungen über Viagra und einem Hexentanz feierten sie bis spät in die Nacht.

Hurreo, hurreo – im nächsten Jahr sind die Hexen wieder do!

Amtliches

Wahl der Schöffen und Jugendschöffen

Trotz unseres Aufrufs im letzten Bürgerbrief liegt uns bisher nur eine Bewerbung für das Schöffenamt vor. Wir bitten Sie deshalb nochmals dringend um Bewerbungen oder Vorschläge für dieses Ehrenamt.

Schöffen sind ehrenamtliche Richter am Amtsgericht und bei den Strafkammern des Landgerichts. Sie stehen grundsätzlich gleichberechtigt neben den Berufsrichtern. Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – körperliche Eignung. Die Gemeinde muss dem Amtsgericht Kempton für die Jahre 2005 bis 2008 vier Schöffen/Schöffinnen und vier Jugendschöffen/Jugendschöffinnen vorschlagen. Wer sich für das interessante Amt des Schöffen eintragen lassen möchte, muss mindestens 25 Jahre alt und seit einem Jahr in der Gemeinde Lauben wohnhaft sein (Altersbegrenzung 70 Jahre). Sie haben die Möglichkeit, sich selbst für das Amt des Schöffen zu bewerben oder andere geeignete Personen **bis Montag, 15. März 2004** schriftlich vorzuschlagen und/oder die Bewerbung/en bzw. den Vorschlag oder die Vorschläge bei der Gemeindeverwaltung, Frau Klaus, einzureichen. Die Jugendschöffen sollten Erfahrungen in der Jugenderziehung mitbringen. Zur Erstellung der Listen benötigen wir folgende Angaben: Vor- und Zuname, Geburtsname, Familienstand, Geburtsdatum, Geburtsort, Beruf, Wohnungsanschrift und ggf. Zeiten früherer Schöffentätigkeit.

Rente und Hinzuverdienst

Wer eine Rente wegen voller Erwerbsminderung oder eine vorgezogene Altersrente (vor 65) aus der gesetzlichen Rentenversicherung bekommt, kann nur in eingeschränkter Form dazu verdienen, ohne dass der Rentenanspruch berührt wird. Seit dem 1. April 2003 beträgt die maximale Zuverdienstgrenze monatlich 340,- Euro. Ab dem 1. April 2004 beträgt die Zuverdienstgrenze 345,- Euro. Nicht verwechselt werden darf sie mit der Verdienstgrenze für Minijobs, die ebenfalls zum 1. April 2003 angehoben wurde, aber auf 400,- Euro pro Monat. Wie die bayerischen LVAen mitteilen, darf innerhalb eines Kalenderjahres die Hinzuverdienstgrenze ohne Schaden für den Rentenbezieher zweimal bis jeweils zum Doppelten überschritten werden. Für diejenigen, die dadurch in der neuen Gleitzone von 400,01 Euro bis 800,- Euro verdienen, gilt als Zuverdienst aber immer das tatsächliche Entgelt und nicht das verminderte beitragspflichtige Entgelt.

Weitere Infos zum Hinzuverdienst bei der kostenlosen LVA-Hotline 0800 INFOLVA = 08 00 / 4 63 65 82. Außerdem bei der Hotline der Minijob-Zentrale 0 80 00 / 20 05 04. Auslegungsfragen zum Überschreiten der Hinzuverdienstgrenzen findet man im Internetangebot der LVA Schwaben unter www.lva-schwaben.de

Termine

- Freitag, 27. Februar 2004, 19.30 Uhr, Jahreshauptversammlung des Gartenbauvereins im »Birkenmoos«.
- Samstag, 28. Februar 2004, 19.30 Uhr, Vortrag: »Crescentia Höß – Eine Heilige für unsere Zeit« im Pfarrzentrum Lauben. Veranstalter: Kath. Pfarrgemeinde und KAB.
- Sonntag, 29. Februar 2004, 19.00 Uhr, Funken im Hafenthal. Veranstalter: KLJB.
- Freitag, 5. März 2004, 20.00 Uhr, Generalversammlung des Feuerwehrvereins im Gasthof »Sieben Schwaben«.
- Freitag, 5. März 2004, 19.30 Uhr, Weltgebetstag mit dem Frauenbund im Pfarrzentrum Lauben, danach Diavortrag im Pfarrheim.
- Samstag, 6. März 2004, 20.00 Uhr, Pfarrfamilienabend im »Birkenmoos«. Veranstalter: Pfarrgemeinderat.
- Dienstag, 9. März 2004, 14.00 Uhr, Seniorennachmittag im Pfarrzentrum Lauben. Veranstalter: Kath. Pfarrgemeinde.
- Freitag, 12. März 2004, 20.00 Uhr, Hauptversammlung des TSV Heising im »Birkenmoos«.
- Samstag, 13. März 2004, 20.00 Uhr, Bockbierabend im Gasthof »Löwen«. Durch den Abend begleiten die Musikfreunde Lauben-Heising und Ansager Max Kuhn aus Waltenhofen.
- Sonntag, 14. März 2004, Vereins- und Gemeindemeisterschaft der Skiabteilung des TSV Heising.
- Donnerstag, 18. März 2004, 20.00 Uhr, Offenes Singen mit Liedern zum Frühjahr im Saal des Gasthauses »Löwen«. Veranstalter: Kulturlaube.
- Freitag, 19. März 2004, 19.00 Uhr, Schießen für Jedermann im »Birkenmoos« (Schützenstüble). Veranstalter: Schützengesellschaft Lauben-Heising.

Apotheken-Notdienst der Stadt Kempten und der angrenzenden Altlandkreisgemeinden für die Zeit vom 28. Februar bis 12. März

- Samstag, 28. Februar, Kloster-Apotheke Kempten, Klostersteige 16; von 18.00–20.00 Uhr Engel-Apotheke Altusried, Hauptstr. 31.
- Sonntag, den 29. Februar, Kronen-Apotheke Kempten, Kronenstraße 31; von 18.00–20.00 Uhr Schloss-Apotheke Sulzberg, Bahnhofstraße 8.
- Montag, 1. März, Römer-Apotheke Kempten, Brodkorbweg 38. Magnus-Apotheke Buchenberg, Lindauer Straße 16.
- Dienstag, 2. März, Rottach-Apotheke Kempten, Memminger Straße 90. – Ried-Apotheke Betzigau, Hauptstraße 8.
- Mittwoch, 3. März, Sonnen-Apotheke Kempten, Bahnhofstr. 17. Cornelius-Apotheke Probstried, An der Wilhelmshöhe 32.
- Donnerstag, 4. März, St.-Lorenz-Apotheke Kempten, Hildegardplatz 13. – Rathaus-Apotheke Dietmannsried, Kirchplatz 2.
- Freitag, 5. März, Stern-Apotheke Kempten, Rathausplatz 14. Linden-Apotheke Wiggensbach, Illerstraße 1.
- Samstag, den 6. März, Ulrich-Apotheke Kempten, Memminger Straße 45; von 18.00–20.00 Uhr Apotheke in Lauben, Hirschdorfer Straße 18.
- Sonntag, den 7. März, Vital-Apotheke Kempten, Im Forum; von 18.00–20.00 Uhr Martinus-Apotheke Waltenhofen, Immenstädter Straße 9.
- Montag, 8. März, Apotheke im Lyzeum Kempten, Auf'm Plätzle 1. Christophorus-Apotheke Durach, Bürgermeister-Batzer-Str. 1.
- Dienstag, 9. März, Apotheke im Oberösch Kempten, Im Oberösch 2. – Engel-Apotheke Altusried, Hauptstraße 31.
- Mittwoch, 10. März, Apotheke Nr. 10 Kempten, Fischerstraße 10. Schloss-Apotheke Sulzberg, Bahnhofstraße 8.
- Donnerstag, 11. März, Bären-Apotheke Kempten, Aybühlweg 36. Magnus-Apotheke Buchenberg, Lindauer Straße 16.
- Freitag, 12. März, Bahnhof-Apotheke Kempten, Bahnhofstr. 12. Ried-Apotheke Betzigau, Hauptstraße 8.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst am Wochenende von Freitag, 18.00 Uhr bis Montagfrüh, 8.00 Uhr, Telefon 01805/191212. In dringenden und lebensbedrohlichen Fällen Telefon 19222.

Die Kulturlaube lädt herzlich ein:

VORTRAG

Crescentia Höß – Eine Heilige für unsere Zeit

**Samstag, 28. Februar 2004, 19.30 Uhr,
im Pfarrzentrum Lauben · Eintritt frei!**



Crescentia Höß

Dr. Karl Pörbacher war am Heiligsprechungsprozess (1998–2000) von Crescentia Höß als Vizepostulator in Rom ganz wesentlich beteiligt. Am 25. November 2001 wurde sie heilig gesprochen.

Sozusagen »aus erster Hand« kann Dr. Pörbacher als Referent an diesem Abend über diese große und viel verehrte Heilige aus unserer Nachbarschaft Kaufbeuren berichten.

Veranstalter: Kath. Pfarrgemeinde Lauben und KAB

Jugendarbeit in Lauben

Ein Jahr ist schnell vorbei und so bin auch ich schon wieder bei der Gestaltung des Ferienprogramms 2004. Wie im letzten Jahr werden auch im Jahr 2004 Betreuer für das Spielmobil gesucht. Nachdem das Spielmobil im Jahr 2003 einen großen Anklang gefunden hat, würde ich gerne diesen Erfolg fortführen. Ich wäre allen Helfern sehr dankbar, wenn wir den aus der Gemeinde Lauben kommenden Kindern auch dieses Jahr wieder das Spielmobil anbieten könnten. Voraussetzung dafür ist, dass die Gemeinde mindestens vier Betreuer zur Verfügung stellt. Ich bitte Sie deshalb, sich am Spielmobil zu beteiligen, um den Kindern wieder eine tolle Woche zu ermöglichen. Neben der Betreuung ist eine Schulung beim Kreisjugendring Pflicht. Die Termine für die Schulung sind entweder Sonntag, 18. Juli, 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr in Muthmannshofen oder Samstag, 24. Juli, 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr in Sonthofen.

Weiterhin würde ich mich über einzelne Personen freuen, die ihre Fähigkeiten oder Leidenschaft dem Ferienprogramm zur Verfügung stellen würden. So kann ein vielfältiges und spannendes Ferienprogramm angeboten werden. Ich freue mich über jede Kontaktaufnahme unter Telefon 083 74 / 58 22-0, Fax 083 74 / 64 88, Mobil 01 75 / 2 92 45 48 oder E-Mail: jugend@lauben.de

Peter Glas, Jugendpfleger

An alle Jugendlichen der Gemeinde Lauben und deren Ortsteile

Der heutigen Ausgabe von »Lauben-Heising aktuell« ist ein Fragebogen beigelegt, um festzustellen was euch im Jugendtreff gefällt oder eben nicht. Es ist sehr wichtig, den Fragebogen genau und sorgfältig auszufüllen, um euch in Zukunft das zu organisieren, was ihr im Jugendtreff vermisst.

Ich würde mich über eine rege Teilnahme an der Befragung freuen, um euch eine noch bessere Arbeit bieten zu können. Die Daten werden natürlich streng vertraulich behandelt, außerdem unterliege ich der Schweigepflicht. Für die Bearbeitung des Fragebogens bedanke ich mich schon einmal bei euch und wünsche viel Spaß damit. Bitte gebt den Fragebogen bis zum 10. März 2004 im Rathaus wieder ab.

Bis bald, euer Peter

Pfarrei »St. Ulrich« Lauben

Gottesdienste vom 28. Februar bis 7. März

Samstag: Im Pfarrzentrum Lauben: 18.00 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit, 18.30 Uhr Vorabendmesse für Großeltern Jochum

Sonntag: Im Pfarrzentrum Lauben: 8.35 Uhr Rosenkranz für die Mission, 9.00 Uhr hl. Messe für die Pfarrgemeinde. In der Kirche Heising: 9.45 Uhr Rosenkranz, 10.15 Uhr hl. Messe für Anna und Philipp Zeller

Montag: In der Kirche Heising: 8.00 Uhr hl. Messe nach Meinung

Dienstag: Im Pfarrzentrum Lauben: 19.00 Uhr Rosenkranz, 19.30 Uhr hl. Messe für Sebastian Klaus, Josef und Martha Schweinberg und Josefa Pracht und M. Kinreda

Donnerstag: In der Kirche Heising: 19.00 Uhr Rosenkranz, 19.30 Uhr hl. Messe für Karolina und Sylvester Graf

Freitag: Herz-Jesu-Freitag: Im Pfarrzentrum Lauben: 8.00 Uhr Herz-Jesu-Amt für Verstorbene der Fam. Geble, 19.30 Uhr Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen

Samstag: Im Pfarrzentrum Lauben: 18.00 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit, 18.30 Uhr Vorabendmesse für Kreszentia Kienle und Sohn, Katharina und Georg Reiner

Sonntag: In der Kirche Heising: 7.15 Uhr Beichtgelegenheit, 7.45 Uhr hl. Messe für Hildegard und Anton Basista. Im Pfarrzentrum Lauben: 8.35 Uhr Rosenkranz für die Arbeit der Caritas, 9.00 Uhr hl. Messe für die Pfarrgemeinde. Opfer für die Caritas

Gottesdienste vom 8. bis 14. März

Montag: In der Kirche Heising: 8.00 Uhr hl. Messe

Dienstag: Im Pfarrzentrum Lauben: 19.00 Uhr Rosenkranz, 19.30 Uhr hl. Messe für Uli Schlegel und Großeltern

Donnerstag: In der Kirche Heising: 19.00 Uhr Rosenkranz, 19.30 Uhr hl. Messe

Freitag: Im Pfarrzentrum Lauben: 8.00 Uhr hl. Messe, 17.00 Uhr Rosenkranz

Samstag: Im Pfarrzentrum Lauben: 18.00 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit, 18.30 Uhr Vorabendmesse für Margareta Ege, Werner Prokesch und Eltern

Sonntag: Im Pfarrzentrum Lauben: 8.35 Uhr Rosenkranz in der Meinung des Hl. Vaters, 9.00 Uhr hl. Messe für die Pfarrgemeinde. In der Kirche Heising: 9.45 Uhr Rosenkranz, 10.15 Uhr hl. Messe für Maria Rauh und Eltern

Evang. St.-Mangkirchengemeinde Lauben / Heising

Gemeinde im Grünen. Freitag, 5. März, 19.30 Uhr, Weltgebetstag der Frauen im Pfarrzentrum Lauben.

I gang in d' Kirch – gosch mit?

Dieser Spruch auf einem Aufkleber war vor einigen Jahren öfter zu sehen. Was würden Sie sagen, wenn Sie so angesprochen werden würden? Für unsere Laubener und Heisinger Ministrantinnen und Ministranten lautet die Antwort eindeutig »Ja«. Und dass sie diesen Dienst auch in der heutigen Zeit, wo der sonntägliche Gottesdienstbesuch leider nicht mehr selbstverständlich ist, pflichtbewusst verrichten, verdient großen Respekt. Denn was wären unsere Gottesdienste ohne Ministranten? Besonders an Feiertagen, wie z.B. Weihnachten, tragen auch sie wesentlich dazu bei, der Messfeier einen festlichen Rahmen zu geben. An dieser Stelle sei deshalb im Namen der Pfarrei St. Ulrich allen Minis ein herzliches »Vergelt's Gott« für ihren unentgeltlichen Dienst gesagt! Besonderer Dank gilt den beiden Oberministrantinnen Claudia Kozlowski (für Lauben) u. Isa Ferber (für Heising). Doch nicht nur zum Ministrieren treffen sich die derzeit 31 Mädchen und Buben aus Lauben und Heising, sondern auch zu allerlei anderen Unternehmungen, bei denen v.a. die Gemeinschaft, Spiel und Spaß im Vordergrund stehen. So waren wir im Januar beim Kegeln, wo jede(r) seine Treffsicherheit zeigen konnte. Beim Ministranten-Fußballturnier der Regionalstelle für kirchliche Jugendarbeit stellten wir am 7. Februar unser fußballerisches Können unter Beweis. Mit weiteren 16 Mannschaften aus den Dekanaten Kempten, Sonthofen und Lindau kämpften wir um den Siegerpokal. Obwohl wir alle unser Bestes gaben, reichte es leider nicht für eine Platzierung. Es hat jedoch trotzdem viel Spaß gemacht und wir trösteten uns mit dem olympi-

schen Gedanken »dabei sein ist alles«; vielleicht haben wir ja im nächsten Jahr mehr Glück – mal sehen.

Am 20. März treffen wir uns zu einem Spielenachmittag im Pfarrzentrum. Zu diesem Termin sind auch alle diesjährigen Erstkommunionkinder ganz herzlich eingeladen, die Interesse am Ministrantendienst haben. Weiterhin sind für heuer geplant: Teilnahme am Ministrantentag in Haldenwang (Veranstalter ist die Regionalstelle für kirchliche Jugendarbeit), ein thematischer Nachmittag zum Thema »Wie ist ein Gottesdienst aufgebaut«, ein Wochenende im Jugendhaus Elias in Seifriedsberg sowie ein gemütlicher adventlicher Nachmittag.

Weitere Informationen zum Ministrantendienst gibt es bei Werner Hohl, Telefon 0 83 74 / 98 30 oder beim Kath. Pfarramt Lauben, Telefon 0 83 74 / 83 85.

Pfarrfamilienabend. Die Pfarrei St. Ulrich lädt am Samstag, 6. März, 20.00 Uhr, zum Pfarrfamilienabend ins Haus »Birkenmoos« ein. Das bunte Programm mit Rückblick und Vorschau auf das Gemeindeleben wird vom Chor »Amabile« und der Musikkapelle Lauben mit musikalischen Darbietungen umrahmt.

Faschingsfest der Senioren und des Frauenbundes

Spaß und gute Laune waren angesagt beim gemeinsamen Faschingsfest der Senioren und des Frauenbundes Lauben im »Birkenmoos«. Bei Tanz und vielen unterhaltsamen Einlagen verging den zahlreichen Gästen, darunter auch 20 Bewohner des Seniorenheimes »Sonnenhof«, der Nachmittag wie im Flug.



Weltgebetstag der Frauen

Am Freitag, 5. März 2004, 19.30 Uhr, findet der diesjährige Weltgebetstag im Pfarrzentrum mit anschließendem Diavortrag statt. Der Kath. Frauenbund lädt zum Besuch herzlich ein.

Kindergarten



Am Gumpigen Donnerstag fand das Faschingstreiben im Kindergarten mit der großen Hexenfeier seinen Höhepunkt. Viele Kinder kamen als Hexen verkleidet, andere in ihrem Lieblingskostüm als Indianer, Pippi Langstrumpf oder Prinzessin. Wir sangen viele Lieder und tanzten mit den Hexenbesen durch die Räume. Zum Essen gab es roten Hexenschleim (Wackelpudding mit roten Früchten). Natürlich spielten wir auch viel z. B. »Wer setzt das zerschnittene Hexenhaus schnell zusammen?«

Bereits viele Wochen im Voraus beschäftigten wir uns mit Hexen. Wir betrachteten Bücher, lernten Hexensprüche und Gedichte auswendig und bastelten uns Hexenhaare und einen Hexenhut. Die Kinder waren begeistert bei der Sache. Wer träumt nicht davon seine Umgebung durch ein paar Hexensprüche zu seinem Vorteil zu verändern und so seiner Umgebung nicht hilflos ausgeliefert zu sein? Besonders die Mädchen freuten darüber in die Rolle von frechen, neugierigen und starken Hexen schlüpfen zu können. Wir konnten feststellen, dass Hexen in Geschichten oft viele gute Freunde haben. Und so ergab sich unser nächstes Thema. Wir wollen uns unsere Freunde näher anschauen und suchen, was wichtig ist, um Freundschaften zu schließen.

Anmeldung im Kindergarten. Am Dienstag, 20. April 2004, haben Sie zwischen 13.00 und 15.00 Uhr die Möglichkeit, Ihr Kind für das Kindergartenjahr 2004/05 im Kindergarten anzumelden. Bereits angemeldete Kinder müssen nicht noch einmal vorgemerkt werden.

HEXEN 2004

Hurreo, hurreo, die Hexa sind do...

Hurreo, hurreo, scho wieder sind mir auf d'r Gmoind do, dr Bürgermeister isch vielleicht do drüber gar it froh. Do werdet nämlich so vermeintliche Fehler aufdeckt, wo angeblich dr Gmoindsrot dahinter steckt.

Hurreo, hurreo, die Hexa sind do...

Z.B. im Winklerweg 24a wollt ma an Außakamin baue, doch ohne auf dr Gmoind zum froga, tuat ma sich it traua. Ma goht mit 'm eizeichnete Kamin und Plan auf d' Gmoind zum zuständige Ma, der moint ganz lässig, do stoht koi Problem a. Man müsst halt, weil sich des so g'hört, den Plan no eireicha, doch wie's dann so geht, es wurde debattiert, ma stellt dann fest: Der Plan hot it bestande da Gmoindsratstest. Und scho stohst als Bürger mit Bild in dr Zeitung ganz groß, wie muass ma jetzt des in Zukunft mache bloß.

Hurreo, hurreo, die Hexa sind do...

D'Johrhundertbaustell, d' Sportplatz- und d' Winklerstroß, ist 2003 fast fertig wora, des war groß. Viel Bürger hoffet, dass d' Gmoind für die geplante Bäum jetzt koi Geld me hot, ja ma muass doch spara wo's grad goht. Ma könnt d'rfür an dr Einfahrt Gartenstroß zur Kemptnerstroß an gheizte Spiegel abringa, au a Fußgängerüberweg wär schö, do tätet die Anlieger a Loblied singa. Doch was musstet mir höre, o weh, o weh, die Anliegerantrag kommet in de Bearbeitungsstoß ganz unta nei, des isch it schö.

Hurreo, hurreo, die Hexa sind do...

Im Sonnenbühl gab's a Problem, do tut es um a Spielstroß gehn. In die schöne Hausgärte derfet die Kind zum Spiela it nei, drum müsset se auf dr Stroß duß sei. Ma könnt grad moina, die Gärta ghöret zur Landesgartenschau, doch do derfet die Bsucher au durch die Ausstellung gau. Doch die jetzig Lösung isch o.k., sie isch für alle Teile schö.

Hurreo, hurreo, die Hexa sind do...

A Hexe tuat auf's Passant gau, a Zettel sait: Wegen Krankheit gschlossa, gegenüber a'stau. Gegenüber hot sie's dann au probiert, do war a Zettel: Wega Urlaub gschlossa, ganz ungeniert. Doch in dr Kaffeekucha isch meistens was los, do sind die Unterhaltunga groß, do kommet se vo oba und unta neig'rannt, bevor sie dr Büroschlof übermannt.

Hurreo, hurreo, die Hexa sind do...

Doch die Gemeindebedienstete mit Chef sind gut, beim Brunnawettbewerb zeigt se Mut. Als Wassernymphen verkleidet ham se's gschafft, dass Gmoind für de Brunna a Geld kriegt und Paulanerbräu a Dorffest macht.

Hurreo, hurreo, die Hexa sind do...

Doch oi Bediensteter hot auf dem Bild gfeht, ja warum hot sich denn dr schöne Herbert it na gestellt? Mir wöllet ja it hetza, aber mir tätet ihn im Winter d'rfür mehr eisetza.

Hurreo, hurreo, die Hexa sind do...

An Baureferent hot ma jetzt au ei'gestellt, vom Ausseh her, der bstimmt alle Frau a gefällt. Jetzt ka auf de Gmoindsbaustella ja nix mehr passiera, der wird die Arbeite scho richtig kontrolliera. Der Kämmerer Klaus die Einstellung gut gfunda hot, jetzt hot er an weitera Ma in dem Weiberkomplott.

Hurreo, hurreo, die Hexa sind do...

'm Herr Ziegler sei Bürgernähe die reicht it aus, ja do muass ma halt die Stunda erhöha, a so a Graus. Die Ehrung vo de Turnermädle zur Deutsche Meisterschaft war im großen Stil, des Gschenk zur Gym-Motion brachte Beifall viel.

Hurreo, hurreo, die Hexa sind do...

Mit dem geplante Handymast sind die Gmoindsrät überfordert gwea. Ja was isch doch do au all's g'scheha. Manchmol wär's besser ma tät vorher mitnand schwetza, und it glei als in d'Presse setza. Doch mir hoffet dass es a gute Lösung gibt, dass jede Seite a bissle recht kriegt.

Hurreo, hurreo, die Hexa sind do...

Unser Bürgermeister a guats Sitzfleisch hot, er meistens als Letzter hoimgoht. Sei Kondition müsset mir Hexa hau, no müsset mir it scho vor Ende am glumpete Donnerstag hoigau.

Hurreo, hurreo, die Hexa sind do...

Beim Spiel ohne Grenzen isch es passiert, do hot's 'm OB schnell hoimpressiert. Er leiht sich de Drohtesel aus vo dr Gisela, doch für a lange Zeit war des Rad numma da. Doch dann kommt's zruck mit am Schokolädle süß, der kriegt des Fahrrad wieder, des isch gwiß.

Hurreo, hurreo, die Hexa sind do...

Im letzte Sommer isch es gscheah, z'mol isch eiser 3. Bürgermeister z'Altusried gwea. Jetzt hot ma nei wähla müssa, und konnte Lechners Marianne als 3. Bürgermeistera begrüßa.

Hurreo, hurreo, die Hexa sind do...

Die Frauenquote ham mir z' Lauba jetzt erreicht, mir hoffet bloß, dass dr Bürgermeister trotzdem it weicht. Doch für heit isch dr Zeitpunkt do, mir machet jetzt a Frau aus 'm 1. Bürgermeister-Ma. Der große Schlüssel muass jetzt her, des Regiera wird it sei so schwer. Doch heuer müsset die Hoheita laufa, blos mit viel Charme könnet se sich an Platz auf dr Insel erkaufa.

Hurreo, hurreo, die Hexa sind do...

Zusatzkonzert der Gruppe »Grenzenlos«

Aufgrund der großen Nachfrage für das Konzert »10 Jahre Grenzenlos« findet am Dienstag, 6. April, eine Zusatzveranstaltung statt. Es wird Highlights aus den bekannten Musicals wie »Grease«, »Jesus Christ Superstar«, »Hair«, »Abba« und »Tanz der Vampire« zu hören geben. Weitere Aufführungen, die alle in der Festhalle in Dietmannsried stattfinden, sind am 26., 27. und 28. März, sowie am 2., 3. und 4. April, jeweils um 20.00 Uhr. Die Karten können jeweils Montag bis Freitag von 18.00–20.00 Uhr unter Telefon 08374/586562 bestellt werden.

Waldbesitzervereinigung Kempten, Land und Stadt e.V.

Die diesjährige Jahresversammlung der WBV Kempten findet am Dienstag, 2. März 2004, 20.00 Uhr, in der Gaststätte »Birkenmoos« in Lauben statt.

Herr Olaf Schmidt, Präsident der Bayerischen Landesanstalt für Wald- und Forstwirtschaft, spricht zum Thema: »Klimawandel, Trockenheit und heiße Sommer – mögliche Auswirkungen auf die Waldwirtschaft und Forstschädlinge«.

Zu diesem hochaktuellen Vortrag sind alle Mitglieder und andere Interessenten herzlich eingeladen.

Vereine

Turn- und Sportverein Heising e.V.

Einladung zur Hauptversammlung

Am Freitag, 12. März 2004, 20.00 Uhr, findet im »Birkenmoos«-Saal die Hauptversammlung des TSV Heising statt. Die Versammlung wird nur alle zwei Jahre abgehalten. Durch Ihre Teilnahme können Sie die Geschicke des Vereins und die Zusammensetzung der Vorstandschaft mitbestimmen.

Tagesordnung: Begrüßung, Annahme der Tagesordnungspunkte; Bericht des Vorsitzenden; Kassenbericht, Bericht der Kassenprüfer; Entlastung der Vorstandschaft; Grußworte Bürgermeister, BLSV; Beschlussfassung über Anträge; Mitgliedererhebungen, Neuwahlen; Sonstiges.

Anträge zur Hauptversammlung müssen nach der Vereinsatzung schriftlich bis zum 5. März 2004 beim 1. Vorsitzenden Hubert Lingg, Höfatsstraße 5a, 87493 Lauben, eingereicht werden.

Statt der Berichte der Abteilungsleiter erhalten Sie auf der Hauptversammlung die einzelnen Abteilungen in einer Präsentation vorgestellt. Zudem werden die Tätigkeitsberichte der Abteilungen in schriftlicher Form ausgegeben.

Aus der Jahresversammlung der Ski- und Radabteilung

Im gut besuchten Saal des »Sieben Schwaben« in Heising eröffnete Abteilungsleiter Erwin Frick die Abteilungsversammlung. Bei seinem Rückblick auf die Skikurse und Skifahrten sprach er gleichzeitig seinen Dank an die Skilehrer, die Radfahrer sowie die vielen Helfer aus und übergab ihnen jeweils ein Präsent. Höhepunkte der vergangenen Jahre waren jeweils die Skifahrten über drei bzw. vier Tage nach Südtirol. Viel Vorbereitung und organisatorische Arbeit bringen aber auch die Skikurse mit den jeweiligen Abschlussrennen und der Siegerehrung am Vereinsheim mit sich. Dies sind aber Mühen, die man gerne auf sich nimmt, wenn man die Begeisterung der Kleinen auf der Piste sieht. Auch die Snowboardkurse wurden erwähnt. Allerdings konnten nicht alle Kurse wie gewünscht durchgeführt werden, da die Witterung und die Schneefälle nicht immer nach Wunsch verliefen. Gisela Preuß und Inge Mildenberger riefen nochmals den Nordic-Walking-Kurs in Heising in Erinnerung. Nach wie vor treffen sich am Donnerstagabend die Nordic-Walker zu ihren Wanderungen am Vereinsheim und hier ist jedermann willkommen. Anschließend ging Fritz Bäumler auf die Aktivitäten der Radler ein. Die Mittwochs-Ausfahrten, die Zusatzfahrten (zum Teil mit 100 km Entfernung) sowie der Radurlaub in Frankreich wurden in Erinnerung gebracht. In einer ebenso umfangreichen wie eindrucksvollen Präsentation zeigte Fritz Bäumler Bilder von den Skikursen, dem Skiurlaub u. dem Radleralltag. Gezeigt wurden aber auch erstaunliche Bilder der Alpenüberquerungen und Dolomiten-Rundfahrten von Georg Wüstner und Alois Hengeler. Diese Leistungen und Strapazen waren beeindruckend. Um so mehr, da es sich hierbei um Sportler handelt, die ihren Urlaub für solche Unternehmungen opfern. Vorstand Hubert Lingg dankte Erwin Frick und Fritz Bäumler für die großartige und stets selbstständige Arbeit in der Ski- und Radabteilung und auch den vielen Mitstreitern, ohne die diese enorme Arbeit nicht möglich wäre. Mit der Vorschau auf den Radurlaub 2004 in Frankreich und in Italien sowie auf den Skiurlaub 2005 und die bevorstehende Vereinsmeisterschaft am 14. März am Grenzweißlift im Oberjoch, beendete Erwin Frick die Jahresversammlung.

Ortsverband Lauben des Bayerischen Bauernverbandes

Zur diesjährigen Jahresversammlung konnte Obmann Andreas Rauh Kreisgeschäftsstellenführer Helmut Mader, Fachberater beim BBV Thorsten Riha, Ortsbäuerin Elfriede Dorn und Bürgermeister Berthold Ziegler begrüßen. In seinen Grußwort ging Bürgermeister Ziegler auf die rückläufige Einkommenssituation der landwirtschaftlichen Betriebe ein. Durch Zusatzeinkommen, wie zum Beispiel Stromeinspeisung, haben Betriebe bessere Aussichten. Die Gemeinde Lauben will ein faires Verhältnis zu den Landwirten.

Andreas Rauh berichtete über die Aktivitäten im vergangenen Jahr. Es wurden verschiedene Stellungnahmen abgegeben und zwei Versammlungen mit Bürgermeister Ziegler über Ausbau der

Winklerstraße und Unterhalt der Anliegerwege abgehalten. Ein Ausflug nach Galtür, zusammen mit dem Ortsverband Buchenberg, und mehrere Stammtische zu aktuellen Themen fanden reges Interesse.

Helmut Mader referierte über die Umsetzung und Auswirkungen der Agrarreform. Der Haushalt für die Landwirtschaft in Bayern wird um 12,9 % gekürzt. Anschließend informierte Herr Mader über Beratung und Dienstleistungen des Bayerischen Bauernverbandes. Nach einer lebhaften Diskussion schloss Andreas Rauh die Versammlung.

Verein für ambulante Kranken- und Altenpflege Dietmannsried und Umgebung

Am Mittwoch, 10. März, 14.00 Uhr, findet in der Festhalle Dietmannsried die Jahreshauptversammlung statt. Tagesordnung aus der persönlichen Einladung an die Mitglieder ersichtlich. Alle Mitglieder, Freunde des Vereins und Interessierte sind herzlich eingeladen.

VLF / VLM Kempten

Die Frauengruppe des VLF / VLM bietet einen Abend mit Obst- und Butterschnitzerei an. Metzgermeister Johann Straub, den wir schon letztes Jahr als Referenten hatten, wird auch nochmals auf das Legen von festlichen Wurstplatten eingehen. Am Ende des Abends dürfen dann alle Kunstwerke aufgegessen werden. Termin für die Veranstaltung ist am Montag, 15. März, um 19.30 Uhr im AFluE in Kempten, Adenauerring 97. Anmeldung bitte bis 1. März bei Finni Herb, Telefon 08370/439. Fotoapparat nicht vergessen.

Umweltstation Unterallgäu des Kreisjugendringes

Osterferienaktion. In der Umweltstation Unterallgäu in Legau finden auch in diesem Jahr wieder vom 5. bis 8. April (Osterferien) die Erlebnistage im Frühling statt. Mit einer Entdeckungsreise durch die Natur des Illerwinkels, einem vielfältigen Spiel- und Spaßangebot, sowie praktischen Naturschutzaktionen auf dem Gelände der Umweltstation wird ein abwechslungsreiches Programm angeboten. Untergebracht sind die Kinder im neuen Wald-Jugend-Dorf an der Umweltstation in Legau. Teilnehmen können Kinder im Alter von 7-9 Jahren.

Anmeldung und weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Umweltstation Unterallgäu des Kreisjugendringes Unterallgäu, Haid 20, 87764 Legau, Telefon 08330/93377, Fax 08330/93378, E-Mail: dwj-juiz@t-online.de

Großer Floh- und Trödelmarkt

am Sonntag, 29. Februar 2004, 8.00 bis 16.00 Uhr

in der  AUKTIONSHALLE
KLAUS BAUER Niederrieden / Memmingen

Veranstalterin: Gabriele Wenderoth, Tel. 0 83 35 / 227 · Eintritt 1,- €

Bestattungsdienst Homanner

Ihr Bestattungsunternehmen für Dietmannsried, Lauben-Heising, Haldenwang und Umgebung.

Bei einem Sterbefall zu Hause oder auswärts wenden Sie sich vertrauensvoll an uns. Wir erledigen für Sie: Behördengänge, Formalitäten, Bestattungsvorsorge, Erd- und Feuerbestattung. Jederzeit erreichbar, auch Hausbesuche.

DIETMANNSRIED · Bahnhofstraße 1
Telefon 08374/5712 · Telefax 08374/589295

**eza - Energiespartipp:
Dämmung ist bei Fassaden wichtig**



Die Außenwand eines Hauses ist starken Temperaturschwankungen und Witterungseinflüssen ausgesetzt. Das kann zu Abnutzungen und einem unansehnlichen Äußeren führen. Wenn der Putz erneuert werden muss, lohnt es sich, über eine Dämmung nachzudenken. Denn über ungedämmte Wände kann ein Haus sehr viel Wärme verlieren. Putz und Farbe alleine genügen nicht, um die Energieverluste nachhaltig zu senken.

Informieren Sie sich bei den Altbautagen am 28. und 29. Februar in der Fachhochschule Kempten über das Thema Dämmung oder wenden Sie sich vor dem Renovieren an Ihren eza-Energieberater Arthur Schwärzler, jeden Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus Heising. Anmeldung unter Tel. 0 83 74 / 58 22-14.

**Wichtiger denn je: »Helfen nicht vergessen«
Rotes Kreuz stellt sich Aufgabenzuwachs bei sozialer Arbeit**

Die inzwischen zur Zwangsjacke bei den wünschenswerten wie den notwendigen Ausgaben gewordene Finanzlage vieler Kommunen wird sich in absehbarer Zeit kaum bessern. Mit gravierenden Folgen: »Die Ebbe in den öffentlichen Kassen trifft leider – wie immer – die Schwächsten in unserer Gesellschaft«, stellt die Präsidentin des Bayerischen Roten Kreuzes, Prinzessin Christa von Thurn und Taxis, in ihrem Aufruf zur Frühjahrssammlung des Roten Kreuzes vom 1. bis zum 7. März lapidar fest. Sie befürchtet, dass «Hilfesuchende künftig in Notlagen geraten könnten, wie wir uns das bis jetzt nicht vorstellen konnten.» Das Rote Kreuz habe erkannt, dass auf die Wohlfahrtsverbände ein erheblicher Aufgabenzuwachs im sozialen Bereich zukommt: »Unsere Freiwilligen müssen zusammenhalten, was durch öffentliche und private Armut auseinander zu brechen droht.« Bayernweit kann sich allein das Rote Kreuz auf rund 120 000 Ehrenamtliche stützen, die zunehmend »tragende gesellschaftliche Funktionen« übernehmen. Und das, obwohl das »Rote Kreuz finanziell keineswegs auf Rosen gebettet ist«, wie Kreisgeschäftsführer Alexander Schwägerl die Haushaltslage vor Ort im Oberallgäu umschreibt. »Nach Verlusten im vergangenen Jahr konnten wir nur mit schmerzlichen Einschnitten den Haushalt 2004 ausgleichen.«

Spenden für den Nachwuchs

Die Rotkreuzler im Oberallgäu setzen deshalb auf Unterstützung aus der Bevölkerung bei der anstehenden Frühjahrssammlung. Die Spenden kommen besonders der Nachwuchsförderung zugute, beschloss bereits der Vorstand. Jugendrotkreuz-Gruppenleiter Jürgen Simion erläutert: »Wir haben 15 Gruppen im Oberallgäu und in Kempten. Mit zunächst spielerischer Ausbildung und Freizeitgestaltung beginnen wir bereits im Vorschulalter, den Gedanken der selbstlosen Hilfe für Schwächere zu wecken.« Nicht ohne Hintersinn sind deshalb auch die jährlichen Jugendrotkreuz-Wettbewerbe, die heuer unter dem Motto »Mensch« stehen. Je nach Altersstufe sind unterschiedliche Aufgaben rund um das Thema zu bewältigen. »Die besten Gruppen können sich bis zum Wettbewerb auf Bundesebene qualifizieren.« Wenn das in den letzten Jahren auch nicht gelang – auf Landesebene wurden regelmäßig gute Platzierungen erreicht. Das Rezept dafür kennt der 18-Jährige ebenfalls: »Neben Wissen ist der Zusammenhalt der Gruppe entscheidend für den Erfolg.« Allein auf Kreisebene nehmen regelmäßig zwischen 100 und 150 Kinder und Jugendliche an dem Wettbewerb teil. Die Oberallgäuer Rotkreuz-Vorsitzende Heidi Lück wirbt verstärkt in der Öffentlichkeit um Unterstützung: »Wir müssen dafür sorgen, dass unsere ehrenamtlichen Helfer entsprechend ausgebildet sind und dass ihnen Mittel und Material zur Hilfe an die Hand gegeben werden. Allein mit gutem Willen können wir unsere schwierigen gesellschaftlichen Aufgaben nicht wirksam erfüllen.«

Lauben-Heising aktuell erscheint 14-tägig · Verteilung an alle Haushalte. Die nächste Ausgabe erscheint in der KW 11. Annahmeschluss für Texte: Montag-Abend, 8. März 2004, bei der Gemeinde Lauben. Annahmeschluss für Anzeigen: Mittwoch-Mittag, 10. März 2004, bei der Druckerei X. Diet. Herausgeber: Gemeinde Lauben, 87493 Lauben, Telefon 0 83 74 / 58 22-0 Anzeigen und Herstellung: Druckerei X. Diet, Altusried, Telefon 0 83 73 / 75 11

Karate-Informationstag von BARMER und 1. Kemptener Karate Dojo am 7. März 2004 – Karate, universelle Ausgleichssportart und Selbstverteidigung für die ganze Familie

Karate, das ist ein 1500 Jahre alter, von chinesischen Mönchen entwickelter Kampfsport, der strengen Regeln genügt und einen idealen Ausgleich für die Anforderungen des Alltags darstellt. Wer Karate betreibt, der trainiert Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit und Beweglichkeit. Um diese »Ganzkörpersportart« kostenlos und unverbindlich kennen lernen zu können, bieten der 1. Kemptener Karate Dojo und die BARMER am 7. März einen Informationstag an. Im Karate-Landesleistungszentrum im Aybühlweg 71 in Kempten werden von 15.00 bis 16.00 Uhr verschiedene Übungen vorgestellt.

Der Karate-Tag wurde von der BARMER und dem Deutschen Karate Verband e.V. ins Leben gerufen und ist Teil der Initiative »Deutschland bewegt sich« von BARMER, ZDF und »Bild am Sonntag«. Für alle Karate-Fans gibt es unter www.barmer.de auch ein Gewinnspiel mit attraktiven Preisen, z.B. einer mehntägigen Reise für zwei Personen nach Japan mit der Mannschaft des DKV. Einfach mal reinschauen oder in der Geschäftsstelle der BARMER erkundigen! Nähere Informationen gibt es bei der BARMER Kempten unter Telefon 01 85 00 / 37-0.

**Die AOK informiert:
Husten, Schnupfen, Heiserkeit – Hausmittel gegen trockene Schleimhäute in Mund, Nase und Rachen**

Heizungsluft oder kalte Winterluft trocknen die Schleimhäute in Mund, Nase und Rachen aus und lassen sie zu Tummelplätzen für Viren und Bakterien werden. Husten, Schnupfen und Heiserkeit sind oft die Folge. Zur Vorbeugung oder zur Linderung bei Beschwerden gibt es einfache Hausmittel, die unsere Großmütter schon kannten und wirkungsvoll einsetzten. Bernd Ruppert von der AOK-Direktion Kempten-Oberallgäu hat einige Tipps zusammengestellt:

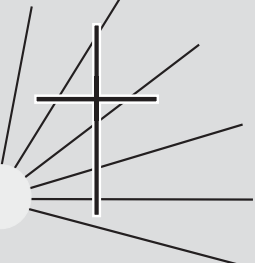
- Halten Sie Ihre Schleimhäute feucht, indem Sie auch im Winter regelmäßig kurz lüften. Zusätzlich können Sie feuchte Tücher aufhängen oder Wasserschalen auf die Heizkörper stellen. Außerdem – viel trinken! Geeignet sind Tees und Mineralwasser.
- Die lokale Immunabwehr der Atemwege können Sie durch desinfizierende wirkende Nasenspülungen mit lauwarmen Kochsalzlösung – 1 Gramm Salz auf eine Tasse Wasser – auf natürliche Weise unterstützen. Dies hilft auch bei einer verstopften Nase.
- Teeaufgüsse mit Eibisch, Malve und Spitzwegerich lindern den Hustenreiz. Anis, Fenchel und Primelwurzel lösen den Schleim. Bei Halsschmerzen sollten Sie Tee aus Salbeiblättern gurgeln. Sie enthalten ein hoch wirksames ätherisches Öl. Auch helfen heiße Früchte- und Erkältungstees, heiße Brühe oder Suppen oder das Inhalieren der Dämpfe heißer Kräuteraufgüsse von Kamille, Salbei und Thymian. Sie hemmen die Entzündung.
- Bäder mit ätherischen Ölen als Zusatz, wie zum Beispiel Eukalyptusöl, Kiefernadelöl oder Kampfer sind bewährte Mittel bei Erkältungen.

»Wichtig ist aber auch eine gesunde Ernährung mit vielen Vitaminen, dazu ausreichend Schlaf und Bewegung in frischer Luft«, so Ruppert.

Homöopathie bei akuten Erkrankungen und Unfällen

An vier Donnerstag-Abenden (Beginn: 4. März), jeweils um 20.00 Uhr, bietet Heilpraktikerin Marga Schubert in ihrer Praxis in Ermengerst einen Homöopathiekurs an. Es werden Ereignisse, wie Verletzungen, Unfälle und Schock, sowie akute Erkrankungen der Atemwege, Magen-Darm-Störungen, Blasenentzündungen und deren Behandlung besprochen. Außerdem Probleme, die vor allem während der Urlaubszeit auftreten, wie Sonnenbrand, Insektenstiche und Reisekrankheit. Die Teilnehmer erfahren auch etwas darüber, was man bei Prüfungsangst und übermäßigem Lampenfieber tun kann.

Es werden auch Fragen besprochen, wie z. B.: Wie wirkt Homöopathie? Wie oft nimmt man die »Kügelchen« ein? In welchen Fällen kann selbst behandelt werden? Zusammenstellung einer sinnvollen Hausapotheke und natürlich Fragen der Teilnehmer. Anmeldungen unter Telefon 0 83 70 / 84 67 (siehe auch Anzeige).



Wir helfen im Trauerfall!
Ihr Bestattungsunternehmen für Lauben-Heising,
Dietmannsried, Haldenwang und Umgebung

Bestattungen Rothermel

- ★ Überführungen
- ★ Trauerredner
- ★ Alle Bestattungsarten
- ★ Trauerfloristik
- ★ Erledigung aller Formalitäten
- ★ Sargausstellung
- ★ Bestattungsvorsorge
- ★ Sterbebilder, Trauerkarten
- ★ Häusliche Beratung
- ★ Traueranzeigen

**Tag und Nacht für Sie erreichbar:
Tel. 0 83 74/58 89 58**

Dr. med. Schwarz-Gewallig
Allgemeinarzt
Dietmannsried · Gallusweg 11
Telefon 08374 / 7894

Die Praxis ist vom 8. März bis 12. März 2004 geschlossen!

Vertretung an der Praxis oder über Anrufbeantworter zu erfragen.

Werden auch Sie Strom-Lieferant!



Wir informieren Sie gerne!

Allgäu-Solar
ALTUSRIED · Am Bühl 20a
Tel. 08373/93437 · Fax 93438
www.allgaeu-solar.de

H HEIZUNG · SANITÄR · SOLAR

Habermeier · Haldenwang eK

☎ 08374/8429

- Holz-, Öl-, Gas-Kessel-Erneuerung (Einsparung bis 25%)
- Pelletsheizungen ● Badrenovierung
- Solar für Brauchwasser und Heizungsunterstützung

MICHAEL HABERMEIER · www.habermeier.de

"Türen wieder schön ohne rausreißen!"

Türen und Rahmen nie mehr streichen!



Für jede Tür geeignet - über 1.000 Modelle!

Schreinerei Wägele
Portas-Fachbetrieb
Probstried · Tel. 08374/589219

PORTAS® Für alle Türen!

Übertritt an Realschulen / Wirtschaftsschule in Kempten · Termine für das Schuljahr 2004/2005

Schule	Informationstag	Anmeldetermine 6-stufige Realschule
Staatliche Realschule Salzstraße 17 · 87435 Kempten Telefon 08 31 / 54 01 30 Wahlpflichtfächergruppen I, II und IIIa	Dienstag, 9. März 2004, 15.00–18.00 Uhr Informationsvorträge: 15.30 Uhr und 17.00 Uhr	Montag, 10. Mai, bis einschließlich Donnerstag, 13. Mai 2004 vormittags: 10.30–12.30 Uhr nachmittags: 14.00–16.00 Uhr
Städtische Realschule Westendstraße 27 · 87439 Kempten Telefon 08 31 / 54 01 202 Wahlpflichtfächergruppen II, IIIa u. IIIb	Mittwoch, 10. März 2004, 15.00–19.00 Uhr Informationsvorträge: 16.00 Uhr und 18.00 Uhr	Montag, 10. Mai, bis einschließlich Freitag, 14. Mai 2004 vormittags: 8.00–12.30 Uhr nachmittags: 14.00–16.00 Uhr
Maria-Ward-Mädchenrealschule Hoffeldweg 12 · 87439 Kempten Telefon 08 31 / 7 04 96 70 Wahlpflichtfächergruppen I, II, IIIa u. IIIb	Freitag, 26. März 2004, 15.00–18.00 Uhr mit Informationsvorträgen	Montag, 10. Mai, bis einschließlich Mittwoch, 12. Mai 2004
Maria-Ward-Mädchenrealschule Außenstelle Lenzfried Gerhardingerweg 4 · 87437 Kempten Telefon 08 31 / 7 24 87 Wahlpflichtfächergruppen II und III a	Freitag, 19. März 2004, 15.00–18.00 Uhr mit Informationsvorträgen	Montag, 10. Mai, bis einschließlich Mittwoch, 12. Mai 2004
Staatliche Wirtschaftsschule Zwei- und vierstufige Wirtschaftsschule für Knaben und Mädchen Wiesstraße 30 · 87435 Kempten Telefon 08 31 / 2 53 85 -241 Wahlpflichtfächergruppen I und II	Für den vierstufigen Zweig war der Informationstag bereits am 10. Febr. Zweistufiger Zweig: Donnerstag, 25. März 2004, 18.00 Uhr	Vierstufiger Zweig: 25. März bis 2. April 2004, 8.00–12.00 und 13.00–15.45 Uhr, Freitag 8.00–12.00 Uhr (Aufnahme nach der 6. und 7. Klasse der Hauptschule, der M-Klassen der Hauptschule, Realschule und des Gymnasiums) Zweistufiger Zweig: Bis 26. Juli bzw. 2. August 2004 (Vor Anmeldung mit dem Zwischenzeugnis bis zum 23. April wird empfohlen). Berufsfachschule für Wirtschaft mit Wahlfach Mathematik.

Zur Anmeldung sind mitzubringen: Übertrittszeugnis, Familienstammbuch (Geburtsurkunde).
Über die Teilnahme an einem Probeunterricht wird auf Grund des Übertrittszeugnisses entschieden.

Wahlpflichtfächergruppen:

I = mathematisch-naturwissenschaftl. Zweig · II = wirtschaftlicher Zweig · III a = sprachlicher Zweig · III b = künstlerisch-musischer Zweig

 **THERAPIEZENTRUM
FIKENTSCHER**
Alle Informationen unter
www.fikentscher.com

Dieter Meisburger

Taxiunternehmen
LAUBEN · Hochgratweg 1
Telefon 0 83 74 / 58 92 60
Auto-Telefon 01 71 / 8 51 05 70

Krankenfahrten
Vertragspartner aller Kassen
Kurier- und Fernfahrten
Wagen mit Klimaanlage

Das Taxi mit dem
freundlichen Service 



Und **plötzlich**
wird es Frühling
und das Rad liegt
noch im Winterschlaf!

Wir bieten unseren
Vollservice:

- Rad zerlegen
- Rahmen reinigen und polieren
- Schaltungs- und Antriebs-
teile reinigen
- Kette, Cassette und
Tretlager prüfen
- Steuersatz u. Radlagerspiel
prüfen und einstellen
- Züge neu fetten
- Räder zentrieren
- Schaltung und Bremsen
neu einstellen

Winter-
Service-Preis nur € **50,-**

Rad Haus Fritz

87452 Altusried · Poststraße 7
Tel. (08373) 78 80 · Fax 78 81

www.radhaus-fritz.de



FACHBETRIEB FÜR:

Fenster, Glas, Haustüren,
Zimmertüren, Wintergärten,
Insektenschutz

REPARATURDIENST

Heising · Leubastalstr. 3 · Tel. 08374/8448 · Fax 6587



Bestattungsinstitut HACKLER

ALTUSRIED · Am Wegäcker
Tel. 08373/70 26 · Fax 08373/15 47

Homöopathiekurs für Laien

Akute Erkrankungen, Unfälle, Haus- und Reiseapotheke

4 Donnerstage, jew. 20.00 Uhr · Beginn 4. März · Kosten 40,- €

Veranstaltungs- ort und Anmeldung:	Praxis Schubert Ermengerst An der Halde 55	G. H. Marga Schubert Heilpraktikerin - Homöopathin Telefon 083 70/84 67
--	--	---



*Ihr Fachbetrieb
in Ihrem Wohnort*

W. u. B. Fischer GbR

Elektroanlagen
87493 Lauben · Hirschdorfer Str. 30
Tel. 0 83 74 / 2 34 10 · Fax 2 34 11

- Elektro-Installation
- Elektro-Planungen
- Elektrogeräte
- BK- u. Antennenanlagen
- Solaranlagen
- Kundendienst

In der Sache J. Robert Oppenheimer

Ein szenischer Bericht von Heinar Kipphardt

Aufführungen am 27., 28. und 29. Februar
sowie am 5., 6., 7., 12., 13. und 14. März, jeweils um 20.00 Uhr

Ausstellung im Foyer von Karla Kromat

Die Heiratsvermittlerin

Komödie von Thornton Wilder

Spielzeit vom 27. März bis 25. April 2004 · Im Vorverkauf!

Kartenvorverkauf im Kultur- und Verkehrsamt Altusried,
Tel. 08373/92200, Mo. bis Fr. 9.00–12.00 u. 16.00–18.00 Uhr.

Allgäuer Theaterkaste Altusried

Versicherungen in guter Hand



Generalagentur

ALOIS KÖNIGSBERGER

Lauben · Ringstraße 21
Tel. 083 74 / 2 55 55 · Fax 2 55 56
<http://Alois.Koenigsberger.victoria.de>

VICTORIA

Helle 3- bis 4-Zimmerwohnung,
in Haus oder kleiner Wohneinheit,
mit Balkon oder Terrasse und
Garage, in Dietmannsried oder
Lauben zu mieten oder kaufen
gesucht. Keine Makler.

Telefon 01 71 / 6 22 12 32

2-Zimmerwohnung, ca. 50 qm,
bis 60 000,- Euro, evtl. mit
Garage, zu kaufen gesucht.

Telefon 01 60 / 7 30 10 24

Schöne 2-Zimmerwohnung
in Kempten, 71 qm Wohnfläche,
große Aufteilung, helle Räume,
Wohnküche, großer Westbalkon,
Bergblick, für 89 000,- Euro
zu verkaufen.

Telefon 083 74 / 58 73 13

FÜHRERSCHEIN- PROFI

informiert kostenlos bei
Führerschein-Entzug

Keine Rechtsberatung.

Telefon 01 60 / 2 92 95 95



Immobilien Unglert

Keltenstraße 7 · ALTUSRIED
☎ (0 83 73) 9 27 27 · Fax 9 27 28

Gepflegte 3-Zimmer- Eigentumswohnung

in Altusried, 84 m² Wohnfläche,
mit Südbalkon, im 1. Ober-
geschoss eines kleinen Mehr-
familienhauses, Baujahr 1993,
gute Ausstattung, Bad mit
Fenster, Kellerabteil,
Garage und Stellplatz inkl.

KP nur **125 000,- €**

PAULANER

Salvator

20 x 0,5 Ltr. nur € **13,99**
1 Ltr. = 1,40 € zzgl. Pfand 3,10 €

LÖWENBRÄU

Hell

20 x 0,5 Ltr. nur € **9,99**
1 Ltr. = 1,- € zzgl. Pfand 3,10 €

König Ludwig

Dunkel

20 x 0,5 Ltr. nur € **10,99**
1 Ltr. = 1,10 € zzgl. Pfand 3,10 €

Geöffnet: Montag bis Freitag 8.30 bis 19.00 Uhr, Samstag 8.00 bis 14.00 Uhr · Angebote gültig vom 1. bis 26. März 2004

Getränke-Center EHRENREICH

Hans und Gitti Schneider

 direkt
am Markt

DIETMANNSRIED

Fuggerstr. 3 · Tel. 08374/7863

Neu im Sortiment:

Verschiedene
Biere der
Brauerei
Kronburg

